



16.06.2014

Warschau: Zwei neue Heilssoldaten

„Arbeiten Sie für Gott und Sie werden dem Teufel begegnen“, heißt es. So ergeht es auch uns im Korps Warschau. Fünf Personen wollten Soldaten werden, eine weitere dem Freundeskreis beitreten. Freudig starteten wir unseren elf Abende umfassenden Vorbereitungskurs.

Doch schon am zweiten Abend klagten alle über Ruhelosigkeit. Einer war sich plötzlich seines Heils nicht mehr sicher und entschied sich dagegen, Heilssoldat zu werden. Ein



anderer erkrankte und musste ins Krankenhaus. Ein junger Mann erlitt einen Rückfall in seine Alkohol- und Nikotinsucht. Und das angehende Mitglied des Freundeskreises ließ sich nicht mehr blicken.

So ist es im Krieg, aber wir lassen den Mut nicht sinken. Wir durften schließlich zwei neue Soldaten einreihen: Dariusz Stawiński, ein ehrenamtlicher Mitarbeiter in unserem Kids-Center, und Adam Gódek, Missionar in unserer „Foodbank“. An der Einreichungsfeier bezeugten beide die selbst erfahrene Liebe Jesu. Um die Abwesenden kämpfen wir weiter. Jesu Sieg ist schon besiegelt.

Auxiliar-Kapitänin Gabrielle Keller